

Die Buddhisten sagen, dass die Dunkelheit nur mit Licht überstrahlt werden kann ...

Dazu ein Beispiel: Zwei Kinder gehen spazieren und kommen an einem Garten vorbei. Da treffen sie auf einen Gärtner, der am Unkraut entfernen ist. Dabei schwitzt, schimpft und flucht er. Er kommt mit seiner Arbeit einfach nicht voran, da das Unkraut schneller nachwächst als er es entfernen kann. Die Kinder gehen weiter und treffen auf den nächsten Gärtner, der in seinem Garten auf einer Bank sitzt und ein fröhliches Lied vor sich hin pfeift. Die Kinder fragen ihn, warum er so fröhlich ist und nicht schwitzt, schimpft und flucht wie der erste Gärtner? Er antwortet den Kindern, dass auch er früher geschwitzt, geschimpft und geflucht hat, bis er nachgedacht hatte. Und jetzt setzt er in seinem Garten, Pflanzen die schneller als das Unkraut wachsen. Er lud die Kinder zu sich zum Abendessen ein und während des Essens schaltete er das Licht aus und sagte den Kindern: „Bitte reißt die Dunkelheit aus“, wie der Gärtner das Unkraut. Die Kinder sagten, dass das gar nicht möglich sei. Er schaltete das Licht wieder ein und sagte: „Die Dunkelheit kann nur mit Licht überstrahlt werden“.

Das bedeutet: Probleme soll man nicht stehen lassen, sondern sich Gedanken darüber machen, wie man sie am besten lösen kann und es dann auch tun.